



1. Grafischer Wochenvergleich der ARE-Aktivität im Saarland	S. 2
2. Grafischer Jahresvergleich der ARE-Aktivität im Saarland	S. 3
3. Auswertung der ARE-Aktivität in verschiedenen Einrichtungen im Saarland	S. 4
3.1 Kindergärten	S. 4
3.2 Grundschulen (Ferien)	S. 5
3.3 Sekundarstufen (Ferien)	S. 6
3.4 Industrie	S. 7
3.5 Behörden	S. 8
3.6 Arztpraxen	S. 9
3.7 Kinderarztpraxen	S. 10
3.8 Kliniken	S. 11
3.9 Kinderkliniken	S. 12
3.10 Alten- und Pflegeheime	S. 13
3.11 Notfalldienste	S. 14
4. Influenza-Infektionen im Beobachtungszeitraums des Jahres 23/24	S. 15
5. RSV und SARS-CoV-2 Infektionen im Beobachtungszeitraum des Jahres 23/24	S. 15
6. Abwassermonitoring	S. 16

1. Grafischer Wochenvergleich der ARE-Aktivität im Saarland 23. BW (27.03. - 02.04.2024)

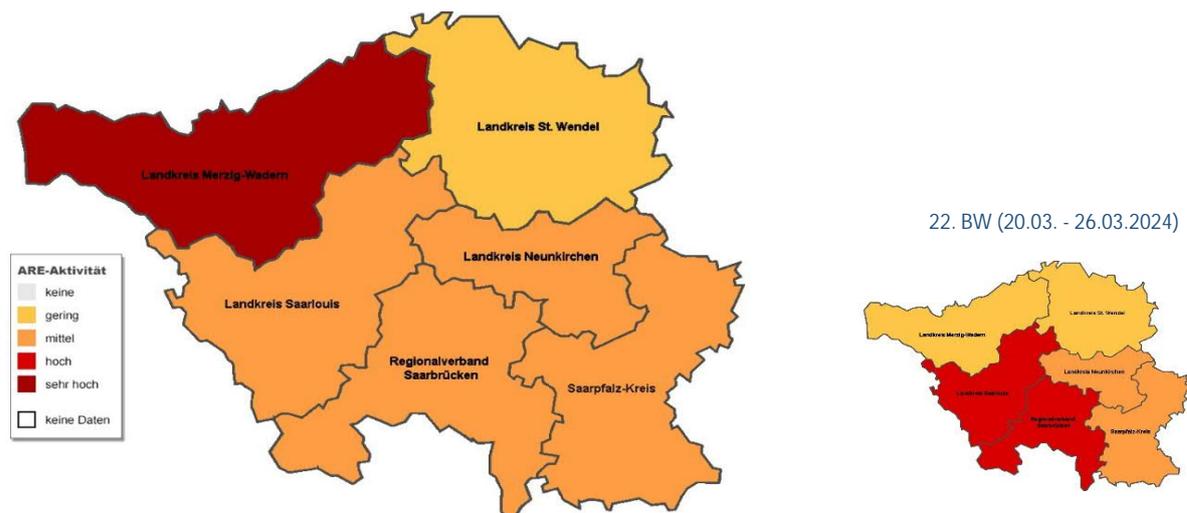


Abb. 1: Grafischer Wochenvergleich der ARE-Aktivität im Saarland



Ausführung zum grafischen Wochenvergleich der ARE-Aktivität im Saarland (Abb. 1)

Die ARE-Aktivität ist in der 23. BW 2024 im Gesamtvergleich zur Vorwoche gesunken.

In der 23. BW wurden im Saarland 1.071 Meldungen wegen ARE registriert (8,71% der Probanden*), was einer Änderung von -2,14%-Punkten im Vergleich zur Vorwoche entspricht (10,85% der Probanden*).

Der höchste Wert in der 23. BW wurde im Saarpfalz-Kreis registriert (351 Meldungen; 17,79% der dortigen Probanden*).

Der niedrigste Wert in der 23. BW wurde im Landkreis St. Wendel registriert (90 Meldungen; 4,86% der dortigen Probanden*).



2. Grafischer Jahresvergleich der ARE-Aktivität im Saarland

Verglichen werden die Werte der Beobachtungswochen im Jahre 2022/23 und mit denen des Jahres 2023/24

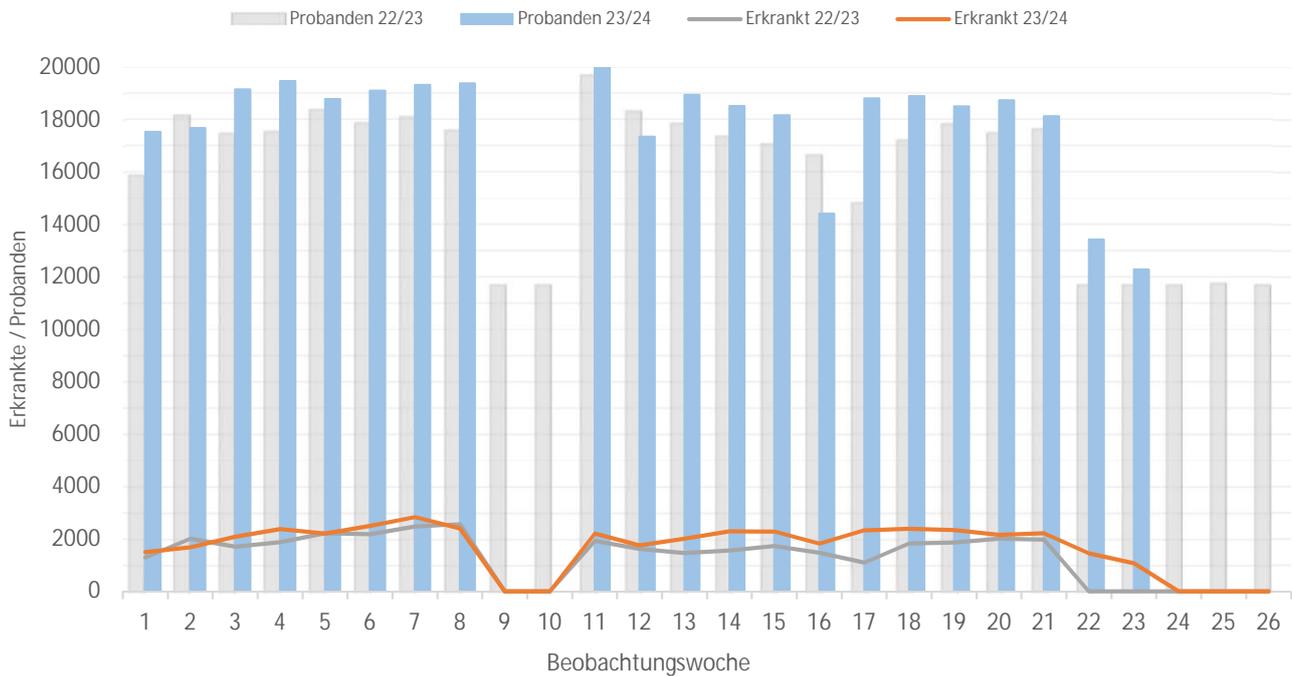


Abb.: Grafischer Jahresvergleich der ARE-Aktivität im Saarland

Ausführung zum grafischen Jahresvergleich der ARE-Aktivität im Saarland (Abb. 2)

Die ARE-Aktivität im Saarland liegt aktuell bei 11,66% und weist im Gesamtvergleich zum Vorjahr (26.10.22 - 25.04.23) bisher eine steigende Tendenz um +3,22% - Punkte auf.

Im aktuellen Beobachtungszeitraum 1. BW - 23. BW (25.10. - 02.04.2024) wurden insgesamt 43.948 Erkrankungen wegen ARE aus 377.048 Probanden* registriert (11,66%).

Im Vergleichszeitraum des letzten Jahres 1. BW - 23. BW (26.10. - 04.04.2023) wurden insgesamt 34.948 Erkrankungen wegen ARE aus 379.317 Probanden* registriert (9,21%).

Der höchste Wert im aktuellen Beobachtungszeitraum liegt in der 7. BW (06.12. - 12.12.2023) mit 2.837 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 19.339 Probanden* (14,67%).

Der höchste Wert im Beobachtungszeitraum des letzten Jahres liegt in der 8. BW (14.12. - 20.12.2022) mit 2.566 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 17.568 Probanden* (14,61%).



3. Auswertung der ARE-Aktivität in verschiedenen Einrichtungen im Saarland

3.1 Kindergärten

Ausführung zur Auswertung der ARE-Aktivität in Kindergärten

Die ARE-Aktivität im Bereich -Kindergarten- weist im Saarland im Vergleich zum Vorjahr bisher eine sinkende Tendenz um -0,92%-Punkte auf.

In der aktuellen 23. Beobachtungswoche (27.03 - 02.04.2024) wurden 54 Erkrankungen wegen ARE aus 678 Probanden* registriert (7,96%).

In der Vorwoche (22. BW 2024) wurden 66 Erkrankungen wegen ARE aus 678 Probanden* registriert (9,73%).

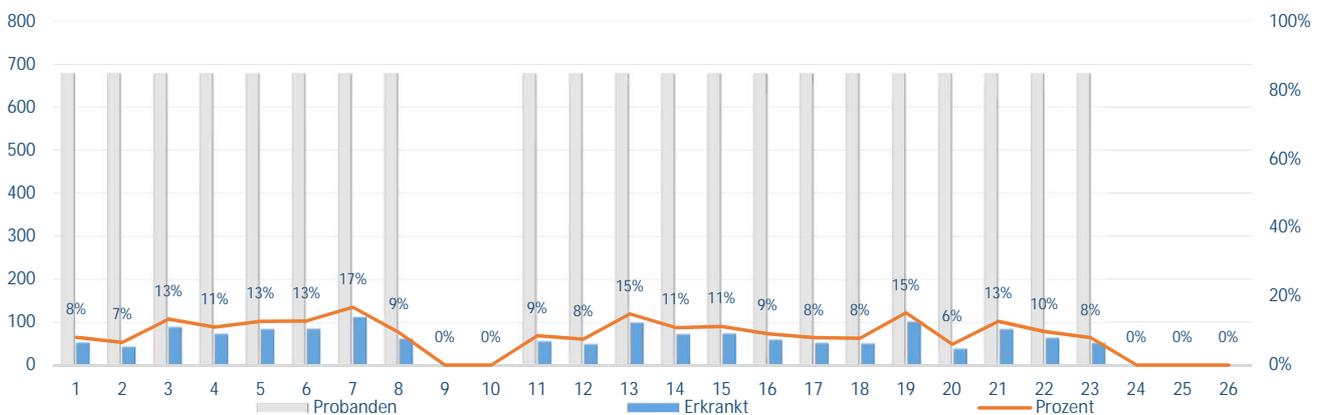
Der höchste Wert im aktuellen Beobachtungszeitraum liegt in der 7. BW bei 114 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 678 Probanden* (16,81%).

Der höchste Wert im Bereich -Kindergarten- des ARE-Berichts der vergangenen Saison wird in der 14. BW erreicht, mit 138 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 710 Probanden* (19,44%).

Vergleich 22.BW 2024 (Innen) mit 23.BW 2024 (außen)



Infektionen in den Kindergärten 23/24



Verteilung (%) der Infektionen in den Landkreisen (BW23)

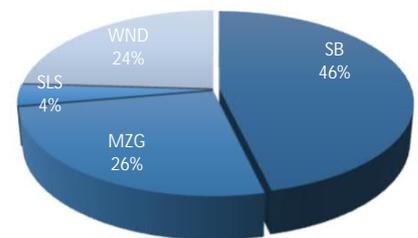
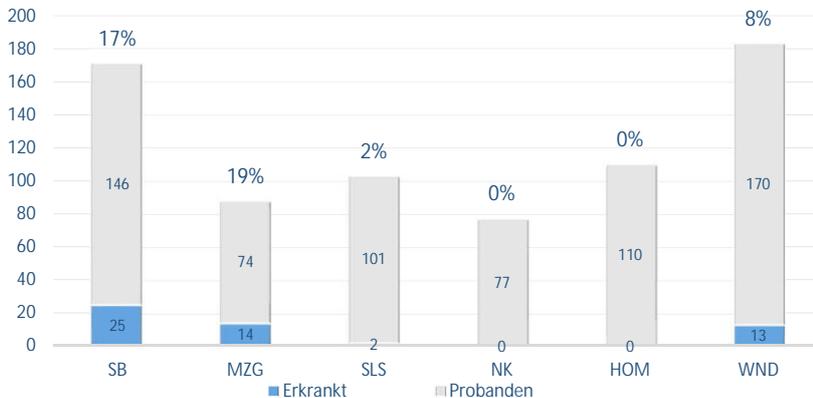


Abb.: Prozentualer Anteil an Erkrankungen in den jeweiligen Landkreisen gemessen an den Gesamterkrankungen in der aktuellen Woche. (54)



3.4 Industrie

Ausführung zur Auswertung der ARE-Aktivität in der Industrie

Vergleich 22.BW 2024 (innen) mit 23.BW 2024 (außen)

Die ARE-Aktivität im Bereich -Industrie- weist im Saarland im Vergleich zum Vorjahr bisher eine steigende Tendenz um 1,05%-Punkte auf.

In der aktuellen 23. Beobachtungswoche (27.03 - 02.04.2024) wurden 312 Erkrankungen wegen ARE aus 4.044 Probanden* registriert (7,72%).

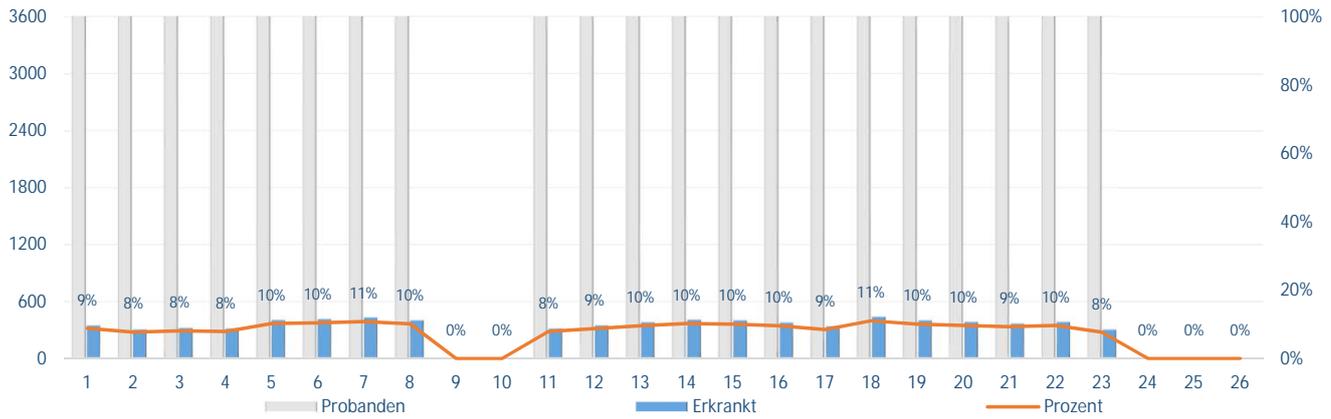
In der Vorwoche (22. BW 2024) wurden 392 Erkrankungen wegen ARE aus 4.044 Probanden* registriert (9,69%).

Der höchste Wert im aktuellen Beobachtungszeitraum liegt in der 18. BW bei 447 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 4.044 Probanden* (11,05%).

Der höchste Wert im Bereich -Industrie- des ARE-Berichts der vergangenen Saison wird in der 14. BW erreicht, mit 367 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 3.555 Probanden* (10,32%).



Infektionen in der Industrie 23/24



Verteilung (%) der Infektionen in den Landkreisen (BW23)

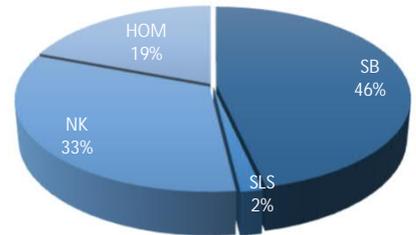
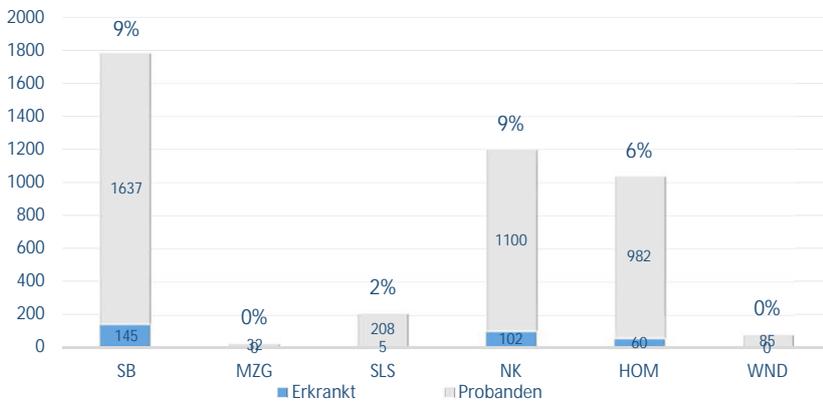


Abb.: Prozentualer Anteil an Erkrankungen in den jeweiligen Landkreisen gemessen an den Gesamterkrankungen in der aktuellen Woche. (312)



3.5 Behörden

Ausführung zur Auswertung der ARE-Aktivität in den Behörden

Die ARE-Aktivität im Bereich -Behörden- weist im Saarland im Vergleich zum Vorjahr bisher eine steigende Tendenz um 0,82%-Punkte auf.

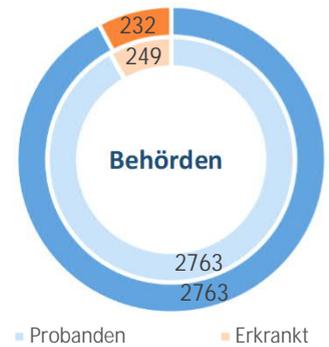
In der aktuellen 23. Beobachtungswoche (27.03 - 02.04.2024) wurden 232 Erkrankungen wegen ARE aus 232 Probanden* registriert (8,40%).

In der Vorwoche (22. BW 2024) wurden 249 Erkrankungen wegen ARE aus 2.763 Probanden* registriert (9,01%).

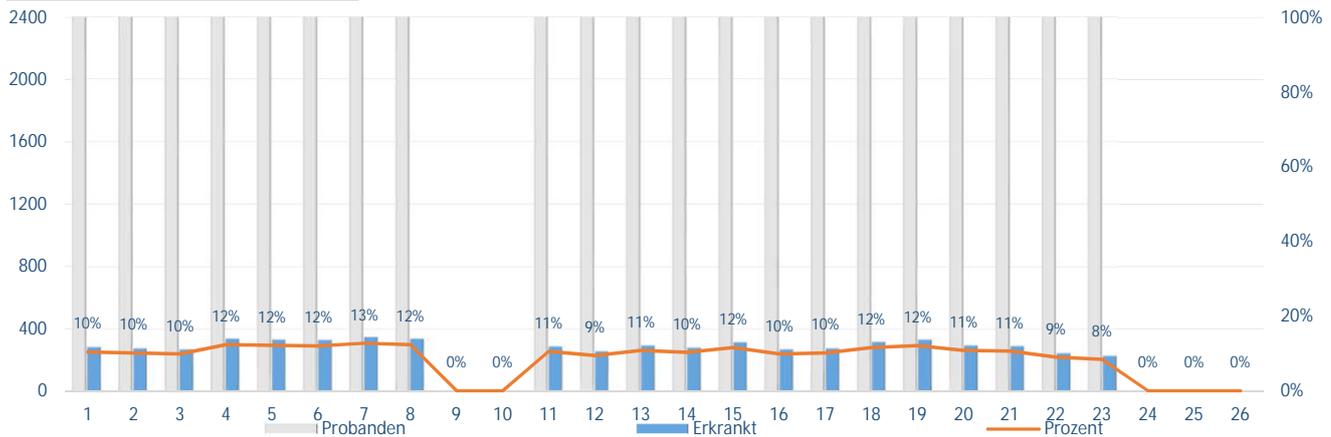
Der höchste Wert im aktuellen Beobachtungszeitraum liegt in der 7. BW bei 352 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 2.763 Probanden* (12,74%).

Der höchste Wert im Bereich -Behörden- des ARE-Berichts der vergangenen Saison wird in der 14. BW erreicht, mit 299 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 2.292 Probanden* (13,05%).

Vergleich 22.BW 2024 (innen) mit 23.BW 2024 (außen)



Infektionen in den Behörden 23/24



Verteilung (%) der Infektionen in den Landkreisen (BW23)

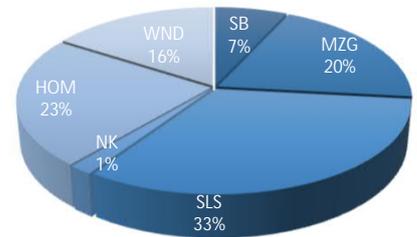
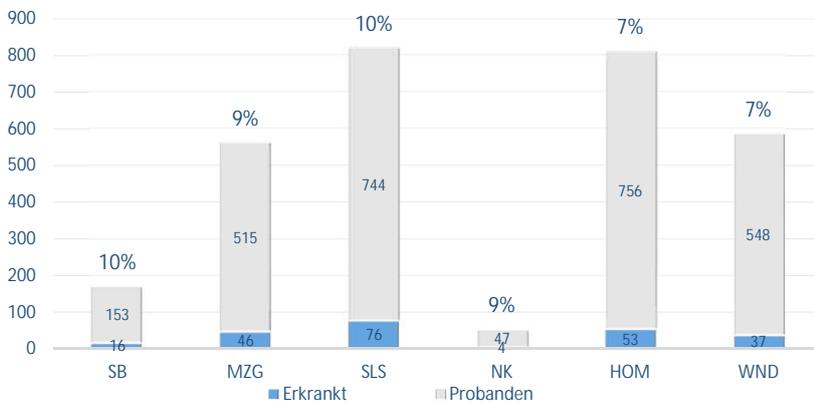


Abb.: Prozentualer Anteil an Erkrankungen in den jeweiligen Landkreisen gemessen an den Gesamterkrankungen in der aktuellen Woche. (232)



3.6 Arztpraxen

Ausführung zur Auswertung der ARE-Aktivität in Arztpraxen

Die ARE-Aktivität in Arztpraxen weist im Saarland im Vergleich zum Vorjahr bisher eine steigende Tendenz um 1,25%-Punkte auf.

In der aktuellen 23. Beobachtungswoche (27.03 - 02.04.2024) wurden 276 Erkrankungen wegen ARE aus 2.418 Probanden* registriert (11,41%).

In der Vorwoche (22. BW 2024) wurden 409 Erkrankungen wegen ARE aus 3.062 Probanden* registriert (13,36%).

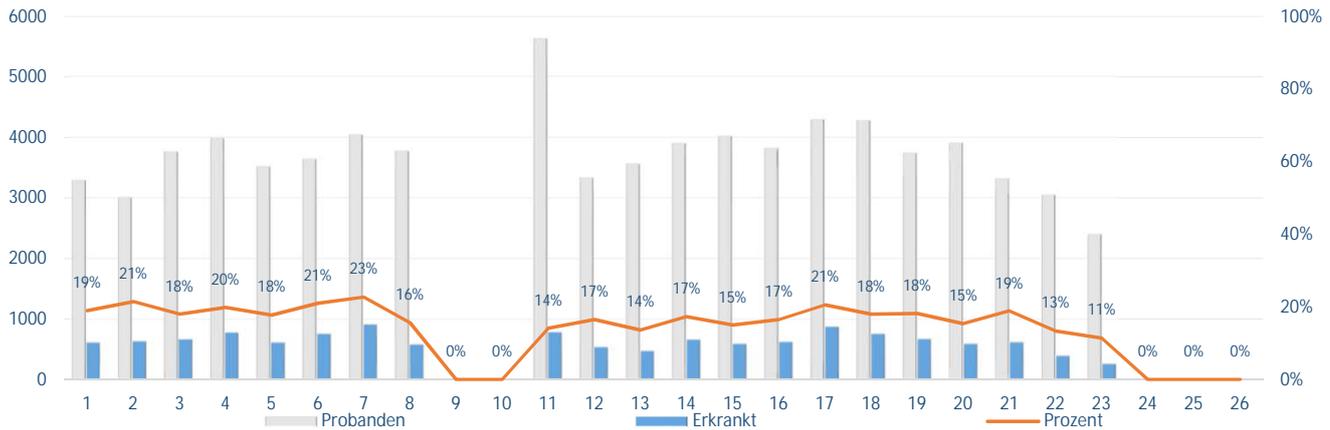
Der höchste Wert im aktuellen Beobachtungszeitraum liegt in der 7. BW bei 920 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 4.056 Probanden* (22,68%).

Der höchste Wert in Arztpraxen des ARE-Berichts der vergangenen Saison wird in der 14. BW erreicht, mit 894 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 3.987 Probanden* (22,42%).

Vergleich 22. BW 2024 (innen) mit 23. BW 2024 (außen)



Infektionen in den Arztpraxen 23/24



Verteilung (%) der Infektionen in den Landkreisen (BW23)

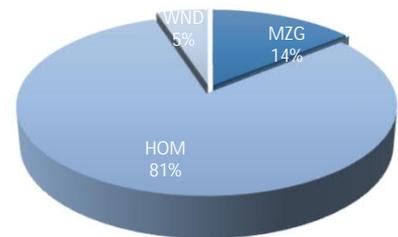


Abb.: Prozentualer Anteil an Erkrankungen in den jeweiligen Landkreisen gemessen an den Gesamterkrankungen in der aktuellen Woche. (276)



3.7 Kinderarztpraxen

Ausführung zur Auswertung der ARE-Aktivität in Kinderarztpraxen

Vergleich 22.BW 2024 (innen) mit 23.BW 2024 (außen)

Die ARE-Aktivität in Kinderarztpraxen weist im Saarland im Vergleich zum Vorjahr bisher eine steigende Tendenz um 12,12%-Punkte auf.

In der aktuellen 23. Beobachtungswoche (27.03 - 02.04.2024) wurden 90 Erkrankungen wegen ARE aus 100 Probanden* registriert (90,00%).

In der Vorwoche (22. BW 2024) wurden 241 Erkrankungen wegen ARE aus 611 Probanden* registriert (39,44%).

Der höchste Wert im aktuellen Beobachtungszeitraum liegt in der 23. BW bei 90 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 100 Probanden* (90,00%).

Der höchste Wert in Kinderarztpraxen des ARE-Berichts der vergangenen Saison wird in der 14. BW erreicht, mit 301 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 629 Probanden* (47,85%).



Infektionen in den Kinderarztpraxen 23/24



Verteilung (%) der Infektionen in den Landkreisen (BW23)

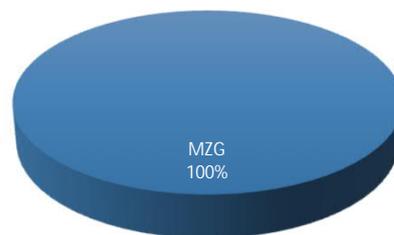
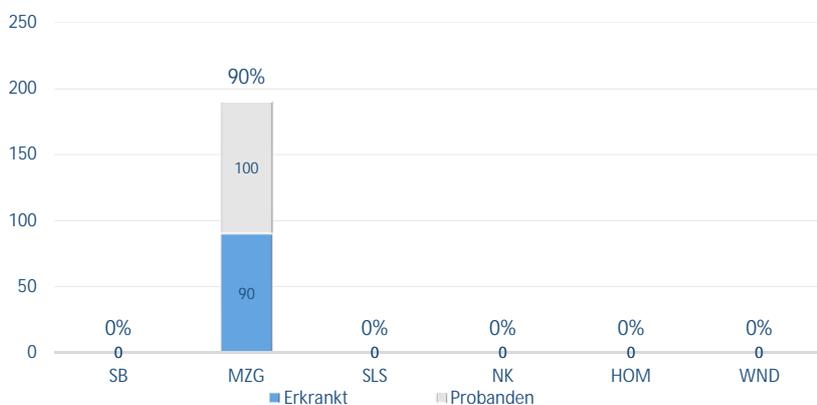


Abb.: Prozentualer Anteil an Erkrankungen in den jeweiligen Landkreisen gemessen an den Gesamterkrankungen in der aktuellen Woche. (90)



3.8 Kliniken

Ausführung zur Auswertung der ARE-Aktivität in Kliniken

Vergleich 22.BW 2024 (Innen) mit 23.BW 2024 (außen)

Die ARE-Aktivität in den Kliniken weist im Saarland im Vergleich zum Vorjahr bisher eine steigende Tendenz um 0,73%-Punkte auf.

In der aktuellen 23. Beobachtungswoche (27.03 - 02.04.2024) wurden 96 Erkrankungen wegen ARE aus 1.045 Probanden* registriert (9,19%).

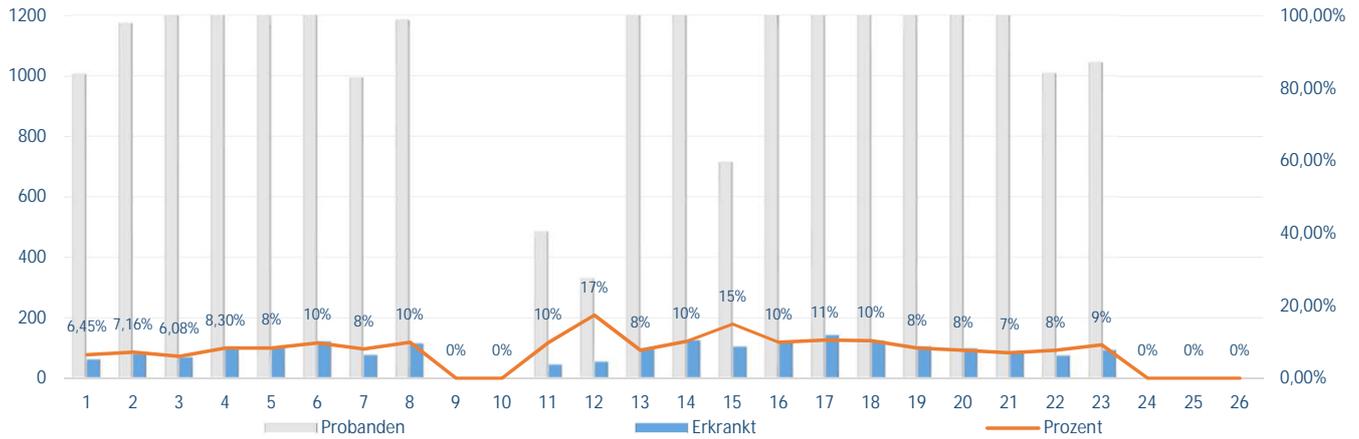
In der Vorwoche (22. BW 2024) wurden 78 Erkrankungen wegen ARE aus 1.009 Probanden* registriert (7,73%).

Der höchste Wert im aktuellen Beobachtungszeitraum liegt in der 12. BW bei 58 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 333 Probanden* (17,42%).

Der höchste Wert in den Kliniken des ARE-Berichts der vergangenen Saison wird in der 14. BW erreicht, mit 75 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 516 Probanden* (14,53%).



Infektionen in den Kliniken 23/24



Verteilung (%) der Infektionen in den Landkreisen (BW23)

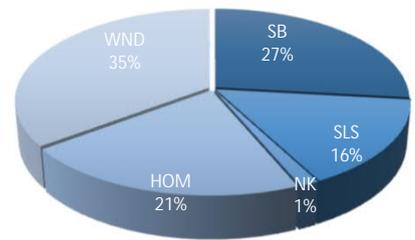
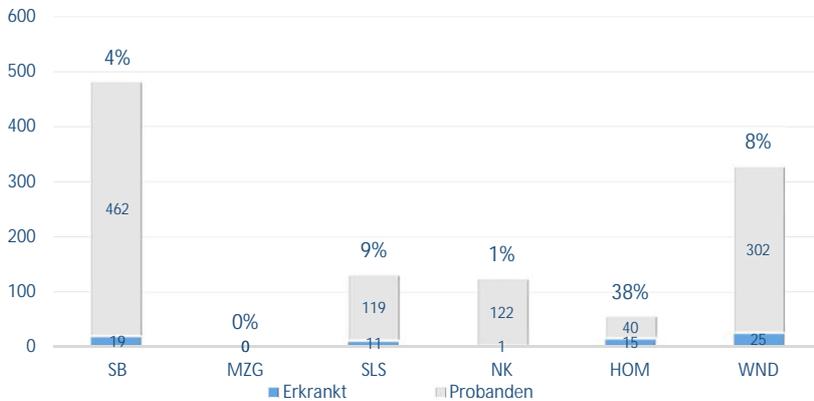


Abb.: Prozentualer Anteil an Erkrankungen in den jeweiligen Landkreisen gemessen an den Gesamterkrankungen in der aktuellen Woche. (71)



3.9 Kinderkliniken

Ausführung zur Auswertung der ARE-Aktivität in Kinderkliniken

Vergleich 22.BW 2024 (Innen) mit 23.BW 2024 (außen)

Die ARE-Aktivität in den Kinderkliniken weist im Saarland im Vergleich zum Vorjahr bisher eine sinkende Tendenz um -0,96%-Punkte auf.

In der aktuellen 23. Beobachtungswoche (27.03 - 02.04.2024) wurden 04 Erkrankungen wegen ARE aus 86 Probanden* registriert (4,65%).

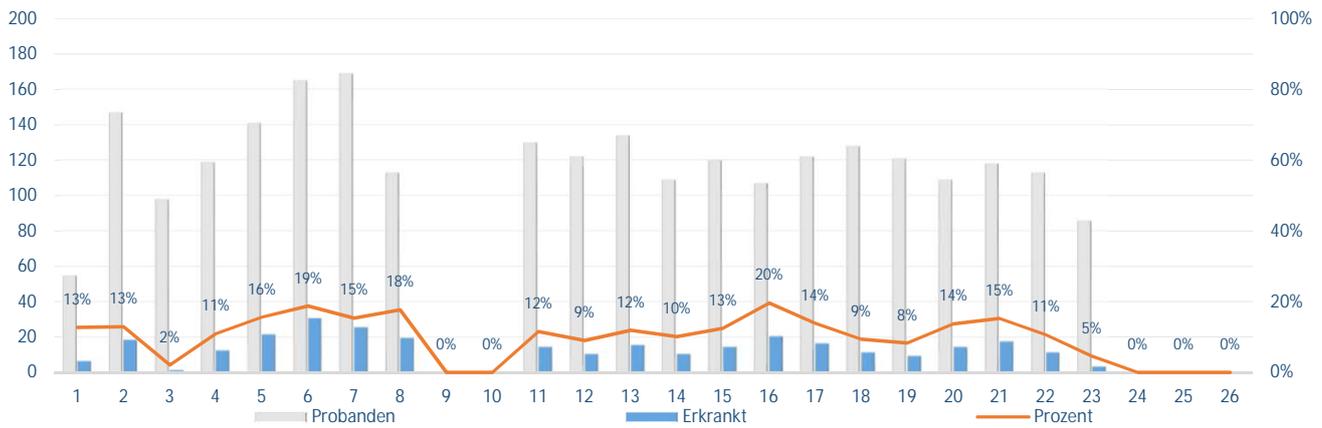
In der Vorwoche (22. BW 2024) wurden 12 Erkrankungen wegen ARE aus 113 Probanden* registriert (10,62%).

Der höchste Wert im aktuellen Beobachtungszeitraum liegt in der 16. BW bei 21 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 107 Probanden* (19,63%).

Der höchste Wert in den Kinderkliniken des ARE-Berichts der vergangenen Saison wird in der 14. BW erreicht, mit 27 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 90 Probanden* (30,00%).



Infektionen in den Kinderkliniken 23/24



Verteilung (%) der Infektionen in den Landkreisen (BW23)

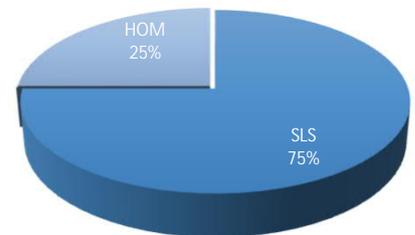
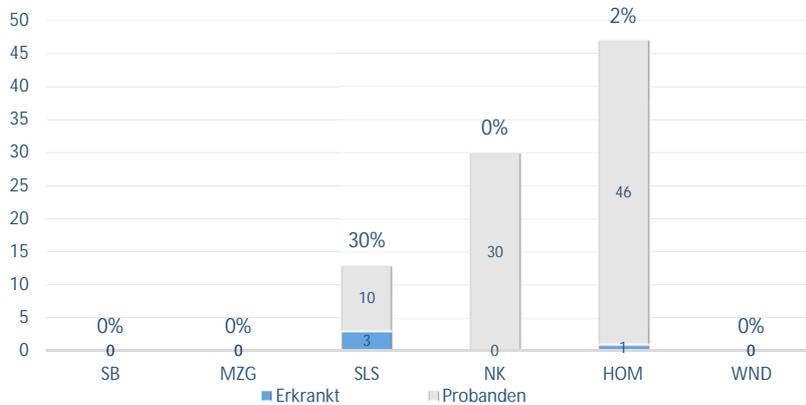


Abb.: Prozentualer Anteil an Erkrankungen in den jeweiligen Landkreisen gemessen an den Gesamterkrankungen in der aktuellen Woche. (4)



3.10 Alten- und Pflegeheime

Ausführung zur Auswertung der ARE-Aktivität in Alters- und Pflegeheimen

Vergleich 22.BW 2024 (innen) mit 23.BW 2024 (außen)

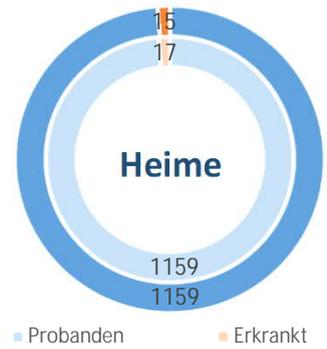
Die ARE-Aktivität in Heimen weist im Saarland im Vergleich zum Vorjahr bisher eine sinkende Tendenz um -0,26%-Punkte auf.

In der aktuellen 23. Beobachtungswoche (27.03 - 02.04.2024) wurden 15 Erkrankungen wegen ARE aus 1.159 Probanden* registriert (1,29%).

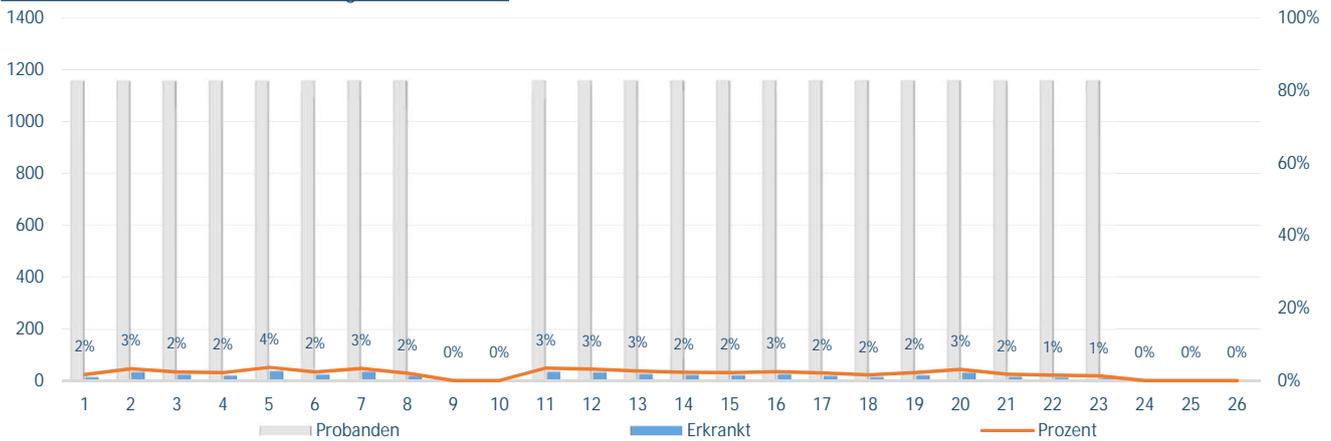
In der Vorwoche (22. BW 2024) wurden 17 Erkrankungen wegen ARE aus 1.159 Probanden* registriert (1,47%).

Der höchste Wert im aktuellen Beobachtungszeitraum liegt in der 5. BW bei 42 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 1.157 Probanden* (3,63%).

Der höchste Wert in Heimen des ARE-Berichts der vergangenen Saison wird in der 14. BW erreicht, mit 60 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 1.339 Probanden* (4,48%).



Infektionen in den Alters- und Pflegeheimen 23/24



Verteilung (%) der Infektionen in den Landkreisen (BW23)

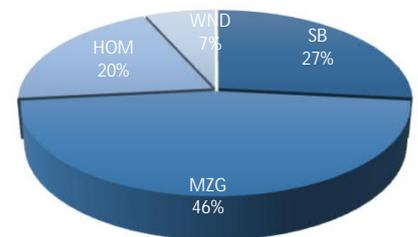
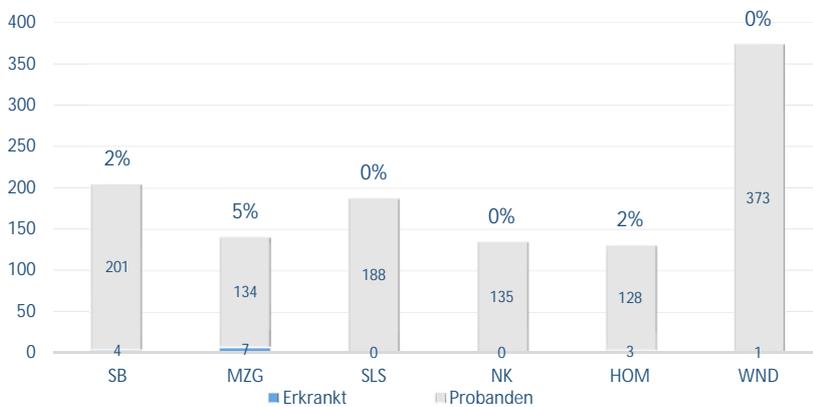


Abb.: Prozentualer Anteil an Erkrankungen in den jeweiligen Landkreisen gemessen an den Gesamterkrankungen in der aktuellen Woche. (15)



3.11 Notfalldienste

Ausführung zur Auswertung der ARE-Aktivität in den Notfalldiensten

Vergleich 22.BW 2024 (innen) mit 23.BW 2024 (außen)

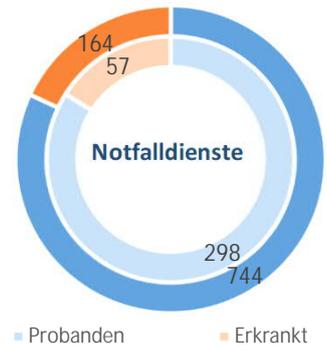
Die ARE-Aktivität in Notfalldiensten weist im Saarland im Vergleich zum Vorjahr bisher eine steigende Tendenz um 2,04%-Punkte auf.

In der aktuellen 23. Beobachtungswoche (27.03 - 02.04.2024) wurden 164 Erkrankungen wegen ARE aus 744 Probanden* registriert (22,04%).

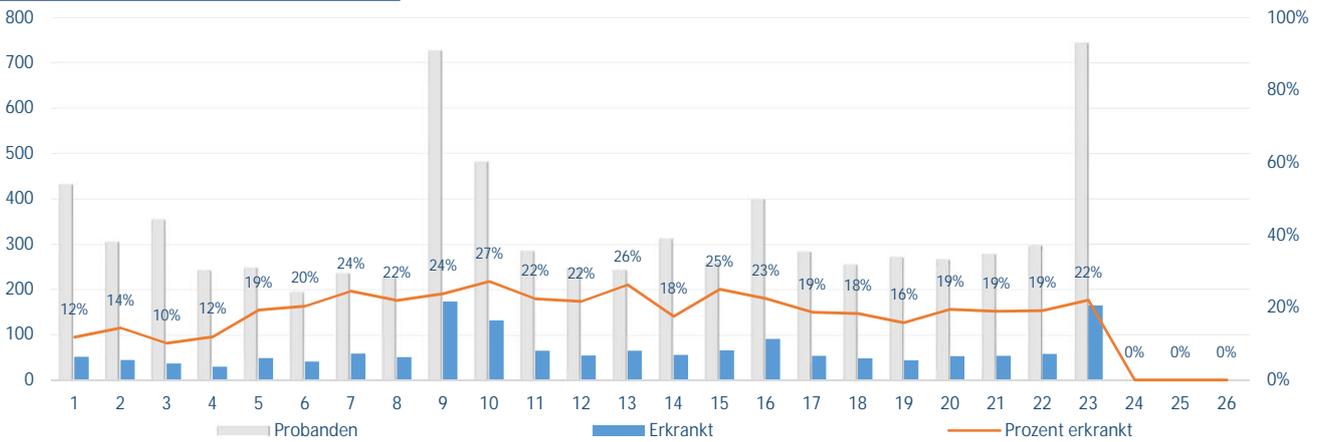
In der Vorwoche (22. BW 2024) wurden 57 Erkrankungen wegen ARE aus 298 Probanden* registriert (19,13%).

Der höchste Wert im aktuellen Beobachtungszeitraum liegt in der 10. BW bei 131 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 482 Probanden* (27,18%).

Der höchste Wert bei den Notfalldiensten des ARE-Berichts der vergangenen Saison wird in der 6. BW erreicht, mit 46 registrierten Erkrankungen wegen ARE aus 167 Probanden* (27,54%).



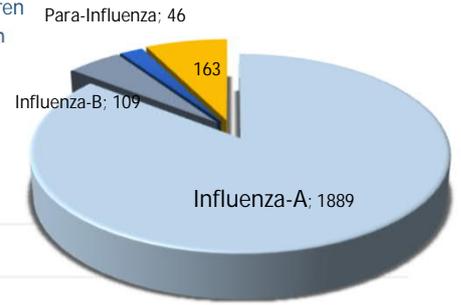
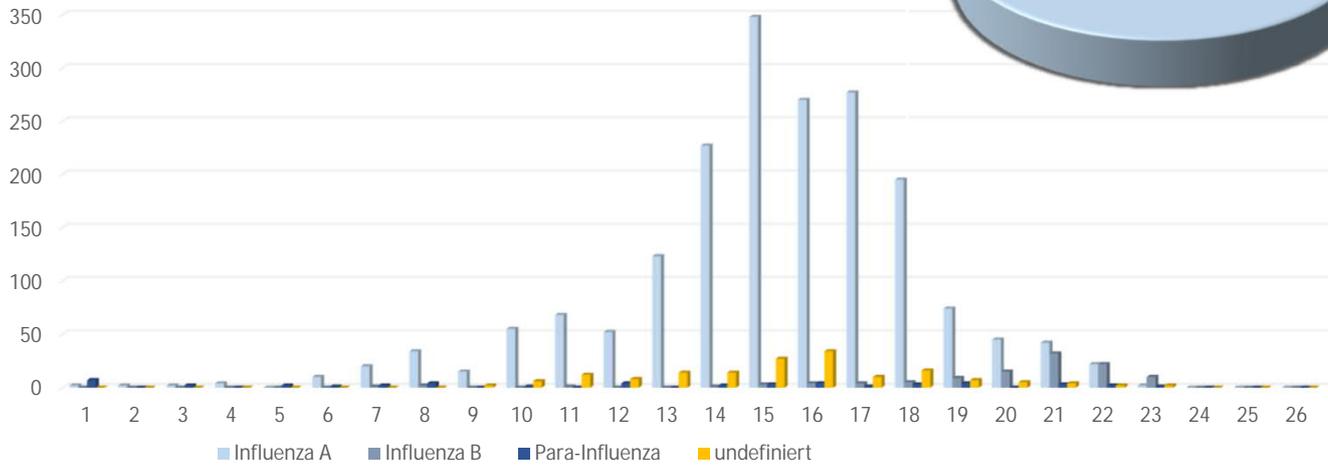
Infektionen in den Notfalldiensten 23/24



4. Influenza-Infektionen im Beobachtungszeitraum des Jahres 23/24

Im aktuellen Beobachtungszeitraum wurden bei den am Monitoring teilnehmenden saarländischen Laboren 3690 Sentinelproben zur Diagnostik eingereicht (im Vorjahr 3.577). Zusätzlich werden vom saarländischen LKI nachgewiesene Influenza-Fälle gemeldet.

Hiervon wurden bisher 1889 Fälle Influenza A-Viren, 109 Fälle Influenza B-Viren und 46 Fälle Parainfluenza-Viren labordiagnostisch nachgewiesen (im Vorjahr insgesamt 739 Fälle Influenza A-Viren, 62 Fälle Influenza B-Viren und 115 Fälle Parainfluenza-Viren).



5. RSV und SARS-CoV-2 Infektionen im Beobachtungszeitraum des Jahres 23/24

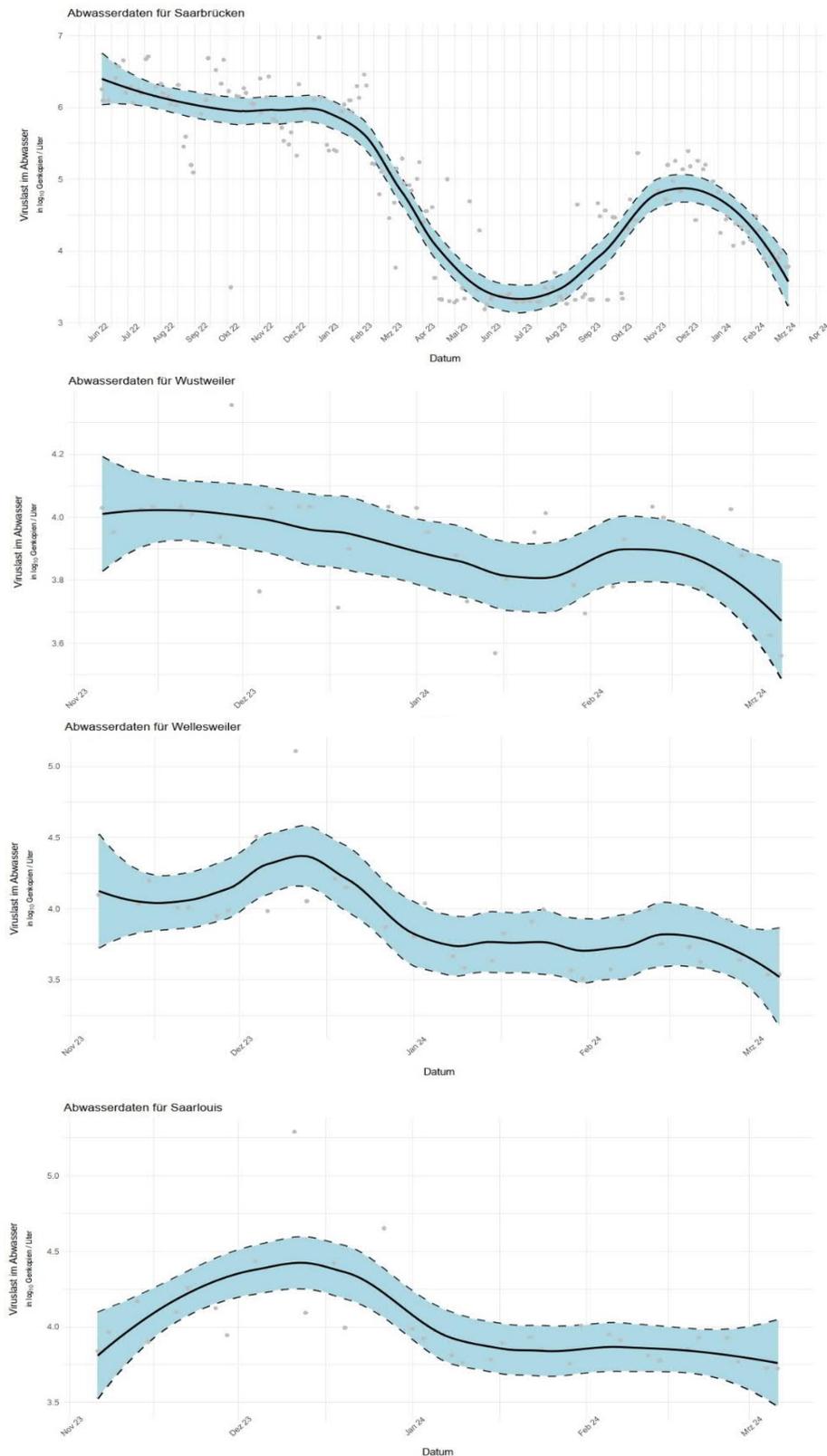
Im aktuellen Beobachtungszeitraum (25.10. - 02.04.2024) wurden durch das Landeskompetenzzentrum Infektionsepidemiologie insgesamt 3147 SARS-CoV-2 Infektionen und 357 RSV Infektionen gemeldet.

* Probanden setzen sich zusammen aus dem den Personengruppen zugehörigen Personenkreis (z.B. Kindergarten = Kinder und Erzieher)



6. Abwassermonitoring

Die LOESS-Kurve zeigt den zeitlichen Verlauf der Viruslast im Abwasser des jeweiligen Kläranlagen-Standorts. Dazu werden die verfügbaren Messwerte mathematisch (LOESS-Regression) aufbereitet. Die blaue Linie wird jede Woche neu berechnet und der Verlauf kann sich deshalb über die Zeit ändern. Die gezeigten Messwerte werden für jeden Standort in relativen Einheiten berechnet und geben nicht die absolute Konzentration von SARS-CoV-2 Genomkopien im Abwasser an.



Datenerhebung: Aus genetischem Material in Abwasserproben werden darin enthaltene Anteile der SARS-CoV-2 Genome im Labor vervielfältigt und durch spezielle Sequenzierverfahren untersucht. Jede SARS-CoV-2 Variante besitzt einen „genetischen Fingerabdruck“ in Form von charakteristischen Genomsequenzen, die durch die Sequenzierung erfasst und hierdurch unterschieden werden können. Dadurch kann der relative Anteil jeder Virusvariante abgeschätzt werden, die zu dem jeweiligen Zeitpunkt im Einzugsgebiet des dargestellten Abwasserstandorts vorkommt.

